

# Silver Storm durchteuft 847 g/t AgÄq über 4,2 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 565 g/t AgÄq über 7,2 m in C550 und 535 g/t AgÄq über 2,5 m

06.01.2025 | [IRW-Press](#)

## Silver Storm erweitert beide Zonen

Toronto, 6. Januar 2025 - [Silver Storm Mining Ltd.](#) (Silver Storm oder das Unternehmen) (TSX-V: SVRS | OTC: SVRSF | FWB: SVR) freut sich, Bohrergebnisse aus seinem Phase-2-Diamantbohrprogramm auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Silberminenkomplex La Parrilla in Durango, Mexiko, bekannt zu geben. Die Ergebnisse der 12 Bohrlöcher (1.502 Meter (m)), die in dieser Mitteilung enthalten sind, stammen von den Zonen San Nicolas und C550 in der Mine Quebradillas. Das Unternehmen gibt darüber hinaus den Abschluss der zweiten Tranche (die zweite Tranche) seiner nicht vermittelten Privatplatzierung (die Platzierung) von Einheiten des Unternehmens (jeweils eine Einheit), die am 5. Dezember 2024 angekündigt wurde, bekannt.

Ein Übersichtsvideo über das Projekt La Parrilla kann hier aufgerufen werden:  
[www.youtube.com/watch?v=dybgKXcGrYo](http://www.youtube.com/watch?v=dybgKXcGrYo)

## Die wesentlichen Höhepunkte umfassen Folgendes:

- Bohrung Q-24-054 lieferte 417 g/t AgÄq über 0,50 m und 535 g/t AgÄq über 2,50 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 7,00 m mit 302 g/t AgÄq und Q-24-056 lieferte 618 g/t AgÄq über 1,02 m in der Zone San Nicolas.
- Diese beiden Bohrungen grenzen zusammen mit Q-23-024 (1.000 g/t AgÄq über 5,25 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 9,39 m mit 689 g/t AgÄq) und der historischen Bohrung ILP-SN-19-08 (951 g/t AgÄq über 3,45 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 7,50 m mit 530 g/t AgÄq) ein Gebiet mit einer hochgradigen Mineralisierung ab, das sich über mindestens 38 m in Streichrichtung erstreckt, nach Südosten hin offen ist und sich bis zu 70 m oberhalb der zuvor aufgefahrenen Stosse 1921 EL (247 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 19 m und eine durchschnittliche Mächtigkeit von 1,49 m) erstreckt.
- Q-24-063 lieferte 643 g/t AgÄq über 0,40 m und 468 g/t AgÄq über 0,50 m, etwa 33 m in Fallrichtung und nordwestlich der zuvor gemeldeten Bohrung Q-23-013A (663 g/t AgÄq über 1,00 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 3,09 m mit 316 g/t AgÄq), was bestätigt, dass sich die Zone San Nicolas in südöstlicher Richtung mindestens 40 m unterhalb der letzten Abbaubereiche in diesem Gebiet in der Stosse 1874 EL erstreckt und eine ähnlich hochgradige Mineralisierung aufweist (332 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 35 m und eine durchschnittliche Mächtigkeit von 1,15 m).
- Q-24-065 lieferte 847 g/t AgÄq über 4,15 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 7,20 m mit 565 g/t AgÄq, etwa 77 m unterhalb der letzten Abbaubereiche in diesem Gebiet in der Stosse 1976 EL, mit einer ähnlichen Mineralisierung (223 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 98 m und eine durchschnittliche Mächtigkeit von 1,04 m) in der Zone C550.
- Q-24-065 lieferte 412 g/t AgÄq über 2,50 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 7,20 m mit 275 g/t AgÄq, ungefähr 17 m vor dem Erreichen der Zone C550.

Greg McKenzie, President und CEO, kommentierte: Wir sind mit den Ergebnissen aus San Nicolas und C550 sehr zufrieden. Bei San Nicolas haben wir mit den Bohrungen Q-24-054 und 056 eine hochgradige Mineralisierung bis zu 70 m oberhalb der letzten aufgefahrenen Stosse in diesem Gebiet erweitert; diese Mineralisierung ist in Richtung Südosten offen. Außerdem haben wir mit Bohrung Q-24-063 bestätigt, dass sich eine hochgradige Mineralisierung mindestens 40 m unterhalb der letzten Abbaubereiche in diesem Gebiet erstreckt. Bei C550, wo historische Bohrungen nur spärlich vorhanden sind, haben wir mittels Bohrung Q-24-065 eine hochgradige Zone identifiziert, die sich 77 m unterhalb der letzten Abbaubereiche in diesem Gebiet erstreckt, sowie eine neue Mineralisierungszone südlich von C550 identifiziert. Diese Ergebnisse sollten sich in Kombination mit den historischen Bohrungen von [First Majestic Silver Corp.](#) (FM)

positiv auf zukünftige Mineralressourcen auswirken.

## Zone San Nicolas

Die Zone San Nicolas (SN) wird als Teil der Mine Quebradillas betrachtet, die sich etwa 400 m südwestlich befindet, durch eine Untertageerschließung verbunden ist sowie gemeinsame Serviceeinrichtungen der Mine nutzt. In der Zone San Nicolas wurden von FM 5 Abbausohlen angelegt und abgebaut sowie ein Belüftungsschacht von der Oberfläche bis in 275 m Tiefe abgeteuft. Als Ergebnis der vom Unternehmen niedergebrachten Bohrungen und an der Oberfläche durchgeführten Kartierungen kann jetzt eine hochgradige Silbermineralisierung von der Oberfläche bis in etwa 370 m Tiefe kontinuierlich verfolgt werden.

Die Zone San Nicolas besteht aus einer subvertikalen Quarz-Karbonat-Gang- und Brekzien-Mineralisierung, die in nordwestlicher Richtung (315/87) über eine bekannte Streichlänge von etwa 600 m verläuft. Sulfidverdrängungszonen treten innerhalb des Hangenden und des Liegenden entlang der Schichtung in den Sedimenten auf. Die Sulfidmineralisierung besteht aus Pyrit, Bleiglanz, Sphalerit, Akanthit und gediegenem Silber. Eine zweite Gruppe von Ost nach West streichender sulfidführender Quarz-Karbonat-Gänge durchschneidet den nach Nordwesten verlaufenden Haupttrend. Am Schnittpunkt dieser beiden Trends bilden sich Brekzienschlote (Chimneys). (Abbildungen 1, 2; Tabellen 1, 2)

Abbildung 1: Querschnittansicht der Mine Quebradillas, Blickrichtung Nordnordwesten

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/77965/SVRS\\_010625\\_DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/77965/SVRS_010625_DEPRcom.001.png)

Die Bohrungen Q-24-054 und 056 zielten auf die südöstliche Erweiterung der Brekzienzone ab, die zuvor aus Bohrung Q-23-024 (1.000 g/t AgÄq über 5,25 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 9,39 m mit 689 g/t AgÄq) gemeldet wurde (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 29. Januar 2024). Dieser Abschnitt befand sich etwa 18 m oberhalb der letzten Abbaubereiche in diesem Gebiet und wies eine ähnliche Mineralisierung auf:

- Der zusammengesetzte gewichtete Durchschnittsgehalt der historischen Schlitzproben aus der Strosse 1921 EL lag bei 247 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 19 m bei einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 1,49 m.

Bohrung Q-24-054 wurde etwa 36 m südöstlich von Q-23-024 niedergebracht und lieferte 417 g/t AgÄq über 0,50 m und 535 g/t AgÄq über 2,50 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 7,00 m mit 302 g/t AgÄq (98,80 bis 105,80 m). Bohrung Q-24-056 wurde etwa 35 m oberhalb von Q-24-054 niedergebracht und lieferte 618 g/t AgÄq über 1,02 m (122,13 bis 123,15 m). Die historische Bohrung ILP-SN-19-08 liegt etwa 38 m nordwestlich von Q-24-056 und 35 m oberhalb von Q-23-024 und lieferte 951 g/t AgÄq über 3,45 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 7,50 m mit 530 g/t AgÄq.

Gemeinsam grenzen diese vier Bohrungen ein Gebiet mit einer hochgradigen Mineralisierung ab, das über mindestens 38 m in Streichrichtung verläuft, nach Südosten offen ist und sich bis zu 70 m oberhalb der zuvor abgebauten Strosse 1921 EL erstreckt.

Q-24-063 lieferte 643 g/t AgÄq über 0,40 m (94,85 bis 95,25 m) und 468 g/t AgÄq über 0,50 m (97,75 bis 98,25 m) etwa 33 m in Fallrichtung und nordwestlich der zuvor gemeldeten Bohrung Q-23-013A (663 g/t AgÄq über 1,00 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 4,09 m mit 316 g/t AgÄq) und 30 m oberhalb und südöstlich von Q-23-014 (240 g/t AgÄq über 1,90 m) (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 29. Januar 2024). Dies bestätigt, dass sich die Zone San Nicolas in südöstlicher Richtung mindestens 40 m unterhalb der letzten Abbaubereiche in diesem Gebiet erstreckt und eine ähnlich hochgradige Mineralisierung aufweist:

- Der zusammengesetzte gewichtete Durchschnittsgehalt der historischen Schlitzproben aus der Strosse EL1874 lag bei 332 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 35 m bei einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 1,15 m.

## Zone C550

Die Zone C550 besteht aus einer Quarz-Karbonat-Gangmineralisierung innerhalb einer Verwerfungszone, die nach Osten streicht und mit 83 Grad nach Süden einfällt (080/83). Sie hat eine bekannte Streichlänge von etwa 315 m mit einer Mineralisierung, die sich vertikal über 215 m erstreckt, und eine Mächtigkeit von bis zu 5,5 m. Die Struktur keilt aus und schwillt an, wobei sich in ihrem Liegenden und Hangenden Sulfidverdrängungskörper entwickelt haben. Die Mineralisierung besteht aus Bleiglanz, Sphalerit, Pyrit, Pyrrhotin und Arsenopyrit. Nur wenige Bohrungen wurden von FM in der Zone niedergebracht. Schlitzproben

wurden auf 4 Abbausohlen entnommen. (Abbildungen 1, 3; Tabellen 1, 2)

Bohrung Q-24-065 lieferte 847 g/t Ag $\ddot{A}$ q über 4,15 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 7,20 m mit 565 g/t Ag $\ddot{A}$ q (113,80 bis 121,00 m) etwa 77 m unterhalb der letzten Abbaubereiche in diesem Gebiet, mit einer ähnlichen Mineralisierung:

- Der zusammengesetzte gewichtete Durchschnittsgehalt der historischen Schlitzproben aus der Strosse EL1976 lag bei 223 g/t Ag $\ddot{A}$ q über eine Streichlänge von 98 m bei einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 1,04 m.

Diese Bohrung befindet sich auch etwa 78 m westlich der Strosse EL 1925, wo der zusammengesetzte gewichtete Durchschnittsgehalt der historischen Schlitzproben bei 284 g/t Ag $\ddot{A}$ q über eine Streichlänge von 40 m bei einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 2,43 m lag.

Bohrung Q-24-066 wurde etwa 15 m entgegen der Fallrichtung und östlich von Q-24-065 niedergebracht und lieferte 157 g/t Ag $\ddot{A}$ q über 0,50 m (97,88 bis 98,38 m) und 247 g/t Ag $\ddot{A}$ q über 0,44 m (98,88 bis 99,32 m). Die Bohrung Q-24-062 wurde etwa 40 m entgegen der Fallrichtung von Q-24-065 niedergebracht und lieferte 215 g/t Ag $\ddot{A}$ q über 3,83 m (119,82 bis 123,65 m).

In 5 der 6 Bohrungen wurden vor dem Erreichen von C550 einige neue Mineralisierungszonen angetroffen; insbesondere Q-24-065 lieferte 412 g/t Ag $\ddot{A}$ q über 2,50 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 7,20 m mit 275 g/t Ag $\ddot{A}$ q (89,90 bis 97,10 m), 16,7 m vor dem Erreichen der Zone C550. Das Unternehmen plant, unterhalb und westlich von Q-24-065 weitere Bohrungen niederzubringen, um diese neue Zone weiter zu verfolgen.

Weitere Informationen finden Sie im NI 43-101-konformen technischen Bericht mit dem Titel Independent Technical Report for the La Parrilla Silver Mine, Durango State, Mexico (Unabhängiger technischer Bericht für die Silbermine La Parrilla, Bundesstaat Durango, Mexiko), mit Stichtag 31. Mai 2023, der auf SEDAR ([www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca)) sowie auf der Website des Unternehmens ([www.silverstorm.ca](http://www.silverstorm.ca)) eingesehen werden kann.

#### **Tabelle 1 - Ausgewählte Analyseabschnitte der Bohrlöcher Q-24-054, 056, 058, & 060 bis 068 sowie historische Ergebnisse**

Zone	Bohrloch	von	bis	Abschnitt (m)	AgÄq(1) g/t
SN	Q-24-054	98,80	105,80	7,00	302
	einschließlich	99,30	99,80	0,50	417
	und	102,80	105,30	2,50	535
SN	Q-24-056	116,70	117,30	0,60	269
SN	Q-24-056	122,13	123,15	1,02	618
NEU	Q-24-060	106,48	106,99	0,51	201
SN	Q-24-063	94,85	95,25	0,40	643
SN	Q-24-063	97,75	98,25	0,50	468
NEU	Q-24-062	54,18	54,68	0,50	437
C550	Q-24-062	119,82	123,65	3,83	215
NEU	Q-24-065	89,90	97,10	7,20	275
	einschließlich	94,60	97,10	2,50	412
C550	Q-24-065	113,80	121,00	7,20	565
	einschließlich	113,80	117,95	4,15	847
NEU	Q-24-066	78,04	78,54	0,50	464
C550	Q-24-066	97,88	98,38	0,50	157
C550	Q-24-066	98,88	99,32	0,44	247
C550	Q-24-066	151,82	152,27	0,45	189
NEU	Q-24-067	56,40	56,85	0,45	144
NEU	Q-24-068	35,46	35,96	0,50	174
HISTORISCHE ERGEBNISSE					
SN	ILP-SN-16-01-A	405,45	407,20	1,75	1,580
SN	ILP-SN-16-05	464,80	465,45	0,65	156
SN	ILP-SN-17-35	211,85	212,50	0,65	453
SN	und	222,40	224,60	2,20	1,193
SN	ILP-SN-17-36	257,80	262,30	4,50	900
SN	ILP-SN-19-01	263,40	264,30	0,90	168
SN	ILP-SN-19-03	230,80	231,55	0,75	253
SN	ILP-SN-19-04	301,05	301,55	0,50	503
SN	ILP-SN-19-08	186,10	193,60	7,50	530
SN	einschließlich	190,15	193,60	3,45	951
SN	ILP-SN-19-09	202,35	203,25	0,90	417
SN	SLP-SN-12-02	181,05	183,20	2,15	292
SN	SLP-SN-12-03	276,85	278,85	2,00	145
	und	291,45	293,90	2,45	305
C550	SLP-TQ-12-04	154,70	155,65	0,95	157
C550	ILP-V-12-04	163,35	164,15	0,80	630

Tabelle 2 - Ergebnisse historischer Schlitzproben (2) - Zonen San Nicolas und C550

Höhenlage	Zone	Schlitz	Mächtigkeit	AgÄq(1) g/t	Ag g/t
1874	SN NW	VSN-1873-26	1,10	355	135
1874	SN NW	VSN-1873-29	2,30	242	175
1874	SN SW	VSN-1874-40	3,50	810	312
1874	SN SW	VSN-1874-44	2,70	358	150
1874	SN SW	VSN-1874-45	2,90	339	135
1874	SN SW	VSN-1875-43	0,50	434	355
1874	SN SW	VSN-1875-51	5,30	535	425
1874	SN SO	VSN-1874-42	3,10	286	195
1874	SN SO	VSN-1874-54	3,20	266	235
1874	SN SO	VSN-1874-56	2,80	222	170
1874	SN SO	VSN-1874-58	0,40	174	60
1874	SN SO	VSN-1873-62	0,40	301	105
1874	SN SO	VSN-1873-64	0,30	192	64
1874	SN SO	VSN-1873-65	0,70	751	255
1874	SN SO	VSN-1873-66	1,70	155	40
1874	SN SO	VSN-1873-73	0,30	157	41
1874	SN SO	VSN-1873-75	0,30	47	0
1874	SN SO	VSN-1873-76	0,40	1,073	405
1874	SN SO	VSN-1873-78	0,60	168	39
1874	SN SO	VSN-1873-79	0,80	518	215
1886	SN SO2	VSN-1885-82	0,70	131	88
1886	SN SO2	VSN-1885-84	0,65	271	105
1886	SN SO2	VSN-1885-89	3,65	312	105
1886	SN SO2	VSN-1885-92	0,60	322	73
1886	SN SO1	VSN-1886-108	1,10	215	96
1886	SN SO1	VSN-1886-111	3,15	188	65
1886	SN SO1	VSN-1886-112	2,40	251	145
1886	SN SO1	VSN-1886-113	0,85	328	195
1886	SN SO1	VSN-1886-115	0,60	461	255
1887	SN W	VSN-1888-47	1,75	124	90
1887	SN W	VSN-1888-48	5,05	163	86
1887	SN W	VSN-1886-49	2,00	256	120
1887	SN W	VSN-1886-51	1,65	428	355
1882	SN NW	VSN-1888-28	0,50	359	305
1882	SN NW	VSN-1887-31	2,30	269	245
1882	SN NW	VSN-1887-37	2,00	202	115
1882	SN NW	VSN-1887-40	3,00	374	335
1882	SN NW	VSN-1887-43	4,90	264	145
1882	SN NW	VSN-1887-49	6,45	481	325
1882	SN NW	VSN-1887-52	4,20	307	63
1882	SN NW	VSN-1888-48	2,10	357	205
1882	SN NW	VSN-1888-51	3,70	428	345
1882	SN NW	VSN-1887-55	0,65	249	61
1882	SN NW	VSN-1884-60	1,75	317	125
1882	SN NW	VSN-1883-63	1,75	360	195
1882	SN NW	VSN-1885-57	2,70	220	105
1882	SN NW	VSN-1887-58	1,20	461	165
1882	SN NW	VSN-1887-61	1,40	501	165
1882	SN NW	VSN-1887-64	2,20	620	115
1882	SN NW	VSN-1882-66	1,20	405	165
1901	SN SO	VSN-1901-26	0,70	129	51
1901	SN SO	VSN-1901-29	1,45	395	155
1901	SN SO	VSN-1901-32	0,60	261	120
1901	SN SO	VSN-1901-35	1,30	141	93
1901	SN SO	VSN-1901-38	2,80	379	135
1901	SN SO	VSN-1901-44	1,30	172	88
1901	SN SO	VSN-1901-47	1,60	148	58
1901	SN SO	VSN-1901-50	4,20	206	99

1901	SN SO	VSN-1901-53	5,20	459	411
1921	SN NW	VSN-1921-L49	0,40	135	109
1921	SN NW	VSN-1921-L52	1,70	406	277
1921	SN SO	VSN-1921-L70	2,50	349	182
1921	SN SO	VSN-1921-L73	1,60	417	173
1921	SN SO	VSN-1921-L76	1,85	240	112
1921	SN SO	VSN-1921-L79	0,85	117	62
1921	SN SO	VSN-1921-L82	0,90	111	73
1921	SN SO	VSN-1921-L84	2,10	349	222
1921	SN SO	VSN-1921-L85	0,60	206	107
1921	SN SO	VSN-1921-L88	1,50	189	94
1925	C550	V550-1925-040	1,50	241	91
1925	C550	V550-1925-043	5,50	248	93
1925	C550	V550-1925-046	2,60	335	197
1925	C550	V550-1925-049	2,30	296	153
1925	C550	V550-1925-052	2,20	173	66
1925	C550	V550-1925-055	1,70	332	105
1925	C550	V550-1925-063	5,00	394	177
1925	C550	V550-1925-070	0,30	390	102
1925	C550	V550-1925-073	0,80	147	0
1976	C550	VN550-1976-099	2,30	450	252
1976	C550	VN550-1976-0102	0,70	76	42
1976	C550	VN550-1976-0105	0,70	150	58
1976	C550	VN550-1976-0108	0,50	52	0
1976	C550	VN550-1976-0111	1,10	193	80
1976	C550	VN550-1976-0114	0,70	99	44
1976	C550	VN550-1976-0117	2,40	202	76
1976	C550	VN550-1976-0119	1,10	176	55
1976	C550	VN550-1976-0121	1,90	218	50
1976	C550	VN550-1976-0125	0,80	185	135
1976	C550	VN550-1976-0128	0,60	268	56
1976	C550	VN550-1976-0131	1,00	257	66
1976	C550	VN550-1976-0134	0,60	198	184
1976	C550	VN550-1976-0139	0,70	258	66
1976	C550	VN550-1976-0142	1,20	182	98
1976	C550	VN550-1976-0146	0,70	240	112
1976	C550	VN550-1976-0149	2,40	305	78
1976	C550	VN550-1976-0152	0,70	301	108
1976	C550	VN550-1976-0156	1,80	210	79
1976	C550	VN550-1976-0160	0,70	249	185
1976	C550	VN550-1976-0163	2,00	313	119
1976	C550	VN550-1976-0166	0,40	331	46
1976	C550	VN550-1976-0168	1,00	409	68
1976	C550	VN550-1976-0170	0,60	461	92
1976	C550	VN550-1976-0173	0,90	33	0
1976	C550	VN550-1976-0177	0,60	372	128
1976	C550	VN550-1976-0180	0,50	138	32
1976	C550	VN550-1976-0182	0,90	23	4
1976	C550	VN550-1976-0185	0,70	284	142
1976	C550	VN550-1976-0188	0,60	189	28
1976	C550	VN550-1976-0191	1,80	163	66
1976	C550	VN550-1976-0195	0,80	156	76
1998	C550	V550-1998-0133	1,90	185	39
1998	C550	V550-1998-0136	0,70	344	152
1998	C550	V550-1998-0138	2,80	335	109
1998	C550	V550-1998-0140	1,20	623	225
1998	C550	V550-1998-0143	0,80	271	106
1998	C550	V550-1998-0146	1,80	294	96
1998	C550	V550-1998-0155	1,90	605	345
1998	C550	V550-1998-0157	1,00	414	295
1998	C550	V550-1998-0160	1,10	221	86
1998	C550	V550-1998-0163	1,00	203	142

1998	C550	V550-1998-0163 A	1,10	600	329
1998	C550	V550-1998-0163 B	1,30	512	208
1998	C550	V550-1998-0167	0,80	50	30
1998	C550	V550-1998-0170	0,70	311	182
1998	C550	V550-1998-0172	2,10	164	103
1998	C550	V550-1998-0174	0,90	115	6
1998	C550	V550-1998-0178	1,20	156	80
1998	C550	V550-1998-0182	1,40	514	303
1998	C550	V550-1998-0185	0,60	736	484
2045	C550	V550-2045-0117	3,50	564	197
2045	C550	V550-2045-0119	2,70	461	208
2045	C550	V550-2045-0122	0,90	100	100
2045	C550	V550-2045-0124	0,80	362	144
2045	C550	V550-2045-0127	0,70	223	56
2045	C550	V550-2045-0131	1,30	232	24
2045	C550	V550-2045-0135	2,30	208	80
2045	C550	V550-2045-0139	2,10	172	84
2045	C550	V550-2045-0143	0,90	178	80
2045	C550	V550-2045-0146	1,50	128	79
2045	C550	V550-2045-0148	2,10	297	113
2045	C550	V550-2045-0150	0,60	358	182
2045	C550	V550-2045-0153	2,80	1,151	842
2045	C550	V550-2045-0155	3,10	332	228
2045	C550	V550-2045-0159	2,30	603	342
2045	C550	V550-2045-0163	2,30	355	179
2045	C550	V550-2045-0165	2,40	451	242
2045	C550	V550-2045-0168	1,10	100	56
2045	C550	V550-2045-0171	1,80	636	363
2045	C550	V550-2045-0174	2,00	317	272
2045	C550	V550-2045-0180	1,80	479	463
2045	C550	V550-2045-0183	1,80	352	333
2045	C550	V550-2045-0186	2,00	206	263
2045	C550	V550-2045-0189	0,90	361	155
2045	C550	V550-2045-0192	0,60	98	182
2045	C550	V550-2045-0195	1,80	108	72
2045	C550	V550-2045-0198	2,60	184	50
2045	C550	V550-2045-0198	2,60	184	106

Alle Ergebnisse in dieser Mitteilung sind gerundet. Die Ergebnisse sind ungeschritten (uncut) und unverwässert. Bei den Mächtigkeiten handelt es sich um Kernmächtigkeiten, nicht um die wahren Mächtigkeiten. Silberäquivalent: Ag/Äq wurde unter Verwendung von Rohstoffpreisen von 22,50 US\$/oz Ag, 1.800 US\$/oz Au, 0,94 US\$/lb Pb und 1,35 US\$/lb Zn unter Anwendung metallurgischer Gewinnungsraten von 70,1 % für Silber und 82,8 % für Gold in Oxiden bzw. von 79,6 % für Silber, 80,1 % für Gold, 74,7 % für Blei und 88,5 % für Zink in Sulfiden berechnet. Die Abbauwürdigkeit betrug 99,6 % für Silber und 95 % für Gold in aus Oxiden hergestellten Doré und 95 % für Silber, Gold und Blei sowie 85 % für Zink in aus Sulfiden hergestellten Konzentraten. Die Cutoff-Gehalte für Oxide und Sulfide betragen 140 g/t Ag/Äq bzw. 125 g/t Ag/Äq und basieren auf den um die Inflationsrate bereinigten Kosten aus dem Jahr 2017 und beinhalten die nachhaltigen Kosten.

Die gewichteten Durchschnittsgehalte wurden über die mineralisierten Mächtigkeiten der einzelnen Schlitze über die Strosse hinweg berechnet (Abbildungen 2 und 3).

### Probenanalyse und QA/QC-Programm

Silver Storm wendet ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontroll-(QA/QC)-Programm an, das die Produktkette von Proben überwacht und das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Referenzstandardproben zu jedem zur Analyse eingereichten Probensatz beinhaltet. Der Bohrkern wird fotografiert, protokolliert und in zwei Hälften geschnitten, wobei eine Hälfte zu Verifizierungszwecken an einem sicheren Ort aufbewahrt und die andere zur Analyse eingereicht wird. Die Probenaufbereitung (Brechen und Pulverisieren) erfolgt bei ALS Geochemistry, einem unabhängigen, gemäß ISO 9001:2001 zertifizierten Labor in Zacatecas in Mexiko, und die Trübe wird zur Analyse an ALS Geochemistry in Vancouver in Kanada gesendet. Die gesamte Probe wird auf 70 % (-2 mm) gebrochen und ein Riffle Split von 250 g wird entnommen und auf über 85 % (75 µm) pulverisiert. Die Proben werden mittels einer Standard-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) (Au-AA23) von einer 30-g-Trübe auf Gold analysiert. Goldwerte von über 10 g/t werden auf einer 30-g-Trübe mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert (Au-GRA21). Die Proben werden auch mit einer 34-Elemente-ICP-Methode mit induktiv gekoppeltem Plasma mit Atomemissionsspektroskopie (AES) auf einer mit vier Säuren aufgeschlossenen Trübe (ME-ICP61) analysiert. Proben mit Werten über den Grenzwerten für Silber (> 100 g/t), Blei (> 1 %), Zink (> 1 %) und Kupfer (> 1 %) werden mittels eines Aufschlusses aus vier Säuren mit ICP-AES (ME-OG62) erneut analysiert. Bei Silberwerten von über 1.500 g/t werden die Proben mittels einer Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss auf einer 30-g-Trübe (Ag-GRA21) erneut analysiert. Proben mit Bleiwerten über 20 % werden durch volumetrische Titration mit EDTA an einer 1-Gramm-Trübe (Pb-VOL70) erneut untersucht. In den hierin gemeldeten Ergebnissen wurden keine QA/QC-Probleme festgestellt.

### Abschluss der zweiten Tranche der nicht vermittelten Privatplatzierung

Im Rahmen der zweiten Tranche der Platzierung wurden 2.197.778 Einheiten zu einem Preis von 0,09 \$ pro Einheit ausgegeben, was einem Bruttoerlös von insgesamt 197.800,02 \$ entspricht.

Jede Einheit besteht aus einer Stammaktie des Unternehmens (eine Stammaktie) und einem Stammaktienkaufwarrant (jeder ganze Warrant ist ein Warrant). Jeder Warrant kann bis zum 6. Januar 2028 (das Verfallsdatum) zum Erwerb einer (1) zusätzlichen Stammaktie zu einem Ausübungspreis von 0,16 C\$ ausgeübt werden.

Im Zusammenhang mit der zweiten Tranche der Platzierung zahlte das Unternehmen keine Vermittlungsprovisionen und gab keine Vermittler-Warrants aus.

Im Zusammenhang mit der zweiten Tranche des Angebots zahlte das Unternehmen keine Vermittlungsgebühren und gab keine Vermittlungsoptionscheine aus.

Die Einheiten wurden im Wege einer Privatplatzierung im Einklang mit den Ausnahmen von der Prospektpflicht nach den geltenden Wertpapiergesetzen angeboten. Die im Rahmen der Platzierung ausgegebenen und ausgabefähigen Wertpapiere sind an eine Haltefrist von vier Monaten und einem Tag ab dem Abschlussdatum gebunden. Die Warrants werden nicht zum Handel zugelassen sein. Das Unternehmen beabsichtigt, den Nettoerlös aus der Platzierung für die Fertigstellung seiner bevorstehenden NI 43-101-konformen Ressourcenerklärung sowie für allgemeine Unternehmens- und Betriebskapitalzwecke zu verwenden.

Die Platzierung wurde von der TSX Venture Exchange (die TSXV) unter Auflagen genehmigt.

Die angebotenen Wertpapiere wurden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung oder den geltenden bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen registriert und dürfen ohne Registrierung oder Befreiung von diesen Registrierungsanforderungen nicht an Personen in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch dürfen die Wertpapiere in einer Rechtsordnung verkauft werden, in dem ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre.

### **Prüfung durch qualifizierten Sachverständigen und Qualitätssicherung/ Qualitätskontrolle**

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Mitteilung wurden von Bruce Robbins, P.Ge., einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

### **Über Silver Storm Mining Ltd.**

Silver Storm Mining Ltd. verfügt über Silberprojekte in einem fortgeschrittenen Stadium, die sich in Durango (Mexiko) befinden. Im August 2023 schloss Silver Storm die Übernahme des Silberminenkomplexes La Parrilla ab, ein ertragreicher Betrieb, der aus einer Mühlenanlage mit 2.000 t/Tag Kapazität sowie fünf Untertageminen und einer Tagebaugrube besteht, die zwischen 2005 und 2019 zusammen 34,3 Millionen Unzen Silberäquivalent produzierten. Das Unternehmen hält auch sämtliche Rechte und Anteile am Projekt San Diego, das zu den größten unerschlossenen Silberkonzessionen in Mexiko zählt. Weitere Informationen über das Unternehmen und seine Projekte finden Sie auf unserer Website unter [www.silverstorm.ca](http://www.silverstorm.ca).

Nähere Informationen erhalten Sie über:

[Silver Storm Mining Ltd.](http://www.silverstorm.ca)  
Greg McKenzie, President & CEO  
Tel: +1 (416) 504-2024  
[greg.mckenzie@silverstorm.ca](mailto:greg.mckenzie@silverstorm.ca)

*Die TSXV und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung sind zukunftsorientiert und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen fallen unter den Begriff zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der Vorschrift National Instrument 51-102 - Continuous Disclosure Obligations der Canadian Securities*

*Administrators. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine historischen Fakten. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie glaubt, geht davon aus, erwartet, schätzt, kann, könnte, würde, wird oder plant gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem die zukünftigen Explorationsergebnisse bei La Parrilla, der Zeitplan und der Umfang der aktuellen und zukünftigen Bohrprogramme, die Fähigkeit, die Mineralressourcen zu erhöhen, die Fähigkeit, den Komplex La Parrilla wieder in Produktion zu bringen, die erwartete Verwendung des Erlöses aus der Platzierung, die Abschlussbedingungen der Platzierung, der Erhalt der endgültigen Genehmigung der Platzierung durch die TSXV sowie der Zeitpunkt und der Abschluss eines aktualisierten technischen Berichts für den Komplex La Parrilla.*

*Bei der Erstellung der in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gingen das Unternehmen und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) von mehreren wesentlichen Annahmen aus, einschließlich der Annahme, dass sich die Finanzlage und die Entwicklungspläne des Unternehmens nicht aufgrund unvorhergesehener Ereignisse ändern, dass die zukünftigen Metallpreise sowie die Nachfrage und die Marktaussichten für Metalle stabil bleiben oder sich verbessern werden, dass das Management in der Lage sein wird, seine Geschäftsstrategie umzusetzen, und dass keine unerwarteten oder nachteiligen regulatorischen Änderungen in Bezug auf La Parrilla erfolgen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen verschiedenen bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten, von denen sich viele der Möglichkeiten des Unternehmens entziehen, diese zu kontrollieren oder vorherzusagen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den hierin ausgedrückten oder implizierten abweichen. Sie wurden auf der Grundlage von Annahmen über solche Risiken, Ungewissheiten und anderen hierin dargelegten Faktoren entwickelt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Risiko, dass nicht zugesichert werden kann, dass die aktuellen und künftigen Explorationsprogramme des Unternehmens die Mineralressourcenbasis erweitern oder zu einer Aufwertung des Konfidenzniveaus der Mineralressourcen führen werden; dass sich die oben genannten Annahmen als nicht gültig oder verlässlich erweisen, das Risiko, dass das Unternehmen sein Ziel, La Parrilla wieder in Produktion zu bringen, nicht erreichen kann; die Marktbedingungen und die Volatilität sowie die globalen wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich der erhöhten Volatilität und der potenziell negativen Bedingungen für die Kapitalbeschaffung, die sich aus dem Fortbestehen oder der Eskalation der COVID-19-Pandemie ergeben; das Risiko von Verzögerungen und/oder der Einstellung geplanter Arbeiten oder von Änderungen der finanziellen Lage des Unternehmens und der Entwicklungspläne; Risiken im Zusammenhang mit der Auswertung von Daten (auch in Bezug auf mineralisiertes Material von Dritten) hinsichtlich Geologie, Gehalt und Kontinuität von Minerallagerstätten, der Ungewissheit der Geologie, des Gehalts und der Kontinuität von Minerallagerstätten und des Risikos unerwarteter Schwankungen der Mineralressourcen, des Gehalts und/oder der Gewinnungsraten; Risiken im Zusammenhang mit Gold-, Silber- und anderen Rohstoffpreisschwankungen; Beziehungen zu den Mitarbeitern; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und indigenen Völkern; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbaumaterialien und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen verbunden sind; sowie das Vorhandensein von Gesetzen und Bestimmungen, die den Bergbau einschränken könnten, einschließlich der mexikanischen Bergbaureform; Risiken im Zusammenhang mit Umweltbestimmungen und -haftung; die Möglichkeit, dass die Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen.*

*Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung des Managements und der qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können wesentlich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder*

*Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

Abbildung 2: Längsschnitt Zone San Nicolas, Blickrichtung Nordosten.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/77965/SVRS\\_010625\\_DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/77965/SVRS_010625_DEPRcom.002.png)

Abbildung 3: Längsschnitt Zone C550, Blickrichtung Norden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/77965/SVRS\\_010625\\_DEPRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/77965/SVRS_010625_DEPRcom.003.png)

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91852--Silver-Storm-durchteuft-847-g-t-AgAeq-ueber-42-m-innerhalb-eines-maechtigeren-Abschnitts-von-565-g-t-AgAeq-u>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).